

Epifanes Klarlack

Klassischer Einkomponenten-Yachtlack mit extra UV Filter



PRODUKTBESCHREIBUNG

Ein klarer, hochglänzender klassischer Einkomponenten-Yachtlack mit sehr guter Witterungsbeständigkeit und schönem Verlauf. Elastisch um die Bewegung von Vollholz aufzufangen und enthält einen UV-Filter, der das Holz gegen Verfärbung schützt. Auch in tropischem Klima behält dieser Lack lange seinen Glanz. Die sehr hohe Elastizität schützt vor Rissbildung auf arbeitendem Holz. Auf rohem Holz muss der Lack gemäß dem angegebenen Verarbeitungssystem verdünnt werden.

Anwendungsbereich: Geeignet für Anstriche auf rohem Holz (Mahagoni, Meranti, Oregon Pine) und Sperrholz über der Wasserlinie für innen und außen, für Süß- und Salzwasserreviere. Zur Pflege von existierenden, intakten ein- und zweikomponentigen Klarlacksystemen, egal welcher Marke.

PRODUKTINFORMATION

Type	Lufttrocknend
Basis	Holzöl / Phenolharz / Alkydharz
Glanz	Hochglanz
Farbton	Klar Amber
Dichte bei 20°C.	918 gr. / dm ³
Viskosität	50 Sekunden ISO-cup 6 mm
Feststoffgehalt	50 ± 2 vol. %
VOC-Gehalt	382 gramm/Liter
Verpackung	250ml. - 500ml. - 1000ml. - 2500ml. - 5000ml.
Haltbarkeit	In originaler ungeöffneter Verpackung und bei dunkler Lagerung zwischen 5 - 30°C : Mind. 3 Jahren ab Produktionsdatum
Schichtdicke	60 - 70 µm nass = 30 - 35 µm trocken
Verdüner Pinsel	Epifanes Farbverdünner oder hochwertiger Terpentinersatz
Verdüner Spritz	Epifanes 1-K Spritzverdünner oder hochwertiges Waschbenzin
Verdünnungsmenge	Die Verdünnungsmengen sind abhängig von der Temperatur des Klarlacks und der Umgebung. Unnötiges verdünnen vermeiden.

Trocknungszeit	10°C.	15°C.	20°C.	25°C.
Staubfrei	5 Stunden	4 Stunden	3 Stunden	2 Stunden
Schleifbar	40 Stunden	30 Stunden	24 Stunden	20 Stunden
Überstreichbar	40 Stunden	30 Stunden	24 Stunden	20 Stunden

Die oben genannten Trocknungszeiten sind Richtwerte für 65% RAH und 35 µm Trockenschichtdicke. Die Trocknung hängt auch von der Belüftung und der aufgetragenen Nassfilmdicke ab. Eine höhere Nassfilmdicke und/oder eingeschränkte Belüftung führt zu längeren Trocknungszeiten. Insbesondere bei glatten Oberflächen kann die Trocknung aufgrund der hohen Nassfilmdicke länger dauern. Jeder Lackschicht ausreichend Zeit zum Trocknen geben. Nicht nass-in-nass lackieren!

Untergrund Rohes Holz: Entfetten und anschleifen mit P220.
Die erste Schicht den Lack 40-50% verdünnen.

Alte schichten sauber machen, entfetten mit Waschbenzin und anschleifen mit P240.



Epifanes Klarlack

Klassischer Einkomponenten-Yachtlack mit extra UV Filter

VERWENDUNG

Verarbeitungsbedingungen **Temperatur** **minimal 8°C. - maximal 30°C.**
Relative Luftfeuchtigkeit **minimal 50% - maximal 85%**

Die besten Ergebnisse werden mit einem langhaarigen, weichen Pinsel oder mit einem Spritz erreicht. Verteilen Sie den Lack gleichmäßig auf der Oberfläche. Nicht nass in nass auftragen. Keine zu hohe Nassfilmdicke auftragen, um die Bildung von Vorhängen und Trocknungsprobleme zu vermeiden. Vermeiden Sie das Lackieren bei direkter Sonneneinstrahlung oder zu starkem Wind. Unter diesen Bedingungen kommt es zu einem raschen Verlust von Lösemiteln, was den Verlauf beeinflusst. Vermeiden Sie große Temperaturunterschiede zwischen dem Produkt, der zu lackierenden Oberfläche und dem Arbeitsbereich. Falls das Produkt "zieht" und schwer aufzutragen ist, kann bis zu 10% Epifanes Farbverdünner zugegeben werden. Um die ursprüngliche Farbe des Holzes wiederherzustellen, kann dem Lack bis zu 10 % Epifanes Mahagoni-Beize oder Epifanes Teak-Beize zugesetzt werden. Nach dem Trocknen die Oberfläche mit P400 oder Scotch Brite leicht anschleifen. Schleifen Sie immer mit der Hand entlang der Holzmaserung.

Spritz Einstellung:

Vol. Verdünnung	Düsenöffnung	Druck	Viskosität Din Cup 4
15-20%	1.2 mm - 1.5 mm	2-3 Bar	20-24 sec.

Empfohlenes Systemaufbau Rohes Holz

Produkt	Schritt 1 EPIFANES Klarlack	Schritt 2 EPIFANES Klarlack	Schritt 3 EPIFANES Klarlack	Schritt 4 EPIFANES Klarlack
Anzahl Schichten	1	1	1	4 oder mehr
Verdünner	EPIFANES Farbverdünner	EPIFANES Farbverdünner	EPIFANES Farbverdünner	EPIFANES Farbverdünner
% Verdünner	50%	25%	15%	0-5%
Trockenzeit pro Schicht bei 20°C.	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden	24 Stunden
Schleifen mit	P220 - Mit der Hand schleifen	P220 - Mit der Hand schleifen	P280 - Mit der Hand schleifen	Nass P400 / Scotch Brite
Hinweise	Diese erste Schicht stark verdünnt auftragen für eine optimale Imprägnierung.	Zweite Holzfasern-füllende Schicht. Mit der Hand leicht anschleifen in Richtung der Maserung	Dritte Holzfasern-füllende Schicht. Mit der Hand leicht anschleifen in Richtung der Maserung	Mind. 4 volle Schichten sind benötigt. Der Auftrag von mehr Schichten sorgt für einen tieferen Glanz und verlängert die Lebensdauer des Klarlacksystems. Auch bei starker UV-Belastung und/oder mechanische Belastungen sollten mehr Schichten aufgetragen werden.

Ergiebigkeit theoretisch Ergiebigkeit praktisch

14 m² per ltr. @ 35 µm Trockenschicht
 Abhängig von vielen Faktoren, wie Auftragverfahren, Untergrundbedingung, Saugkraft des Holzes und Materialverlust

Beize

Für eine (erneute) tiefroter, warme Mahagonifarbe, auf dem rohen Holz 1 bis 3 Schichten Epifanes Mahagonibeize auftragen. Epifanes Mahagonibeize kann 2-10% auch an dem Klarlack beigefügt werden. Für Teakholz ist Epifanes Teakbeize entwickelt.

Überstreichbarkeit Epifanes Klarlacke

Epifanes Hardholzlacköl	Hochglanz alternativ
Epifanes Woodfinish Matte	Matt finish für Interior / Exterior
Epifanes Seidenglanz Klar	Satin finish für Interior
Epifanes Aqua Marine Interior Varnish	Wasserbasierte Lacke
Epifanes Rapidcoat / Rapidclear	Semi Glanz alternativ

Persönliche Schutzmaßnahmen

Der Verwender dieses Produktes sollte sich den Nationalgesetzen der Gesundheit, Sicherheit und Umwelt entsprechend verhalten. Für mehr Informationen, siehe Sicherheitsdatenblatt des Produktes

Die Resultate unserer Farbprodukte und -Systeme basieren auf jahrelangen praktischen Erfahrungen und Laboruntersuchungen. Wir garantieren, für die Qualität der Produkte. Eine Gewährleistung für die Endresultate kann nicht übernommen werden, da wir die sachgemäße Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen nicht beeinflussen oder beurteilen können. Die gelieferten Produkten müssen vom Käufer vor der Verarbeitung geprüft werden.